

Brennpunkt

Von Laufkindern und Elterntaxis

Eine Kleinstadt in Hessen morgens um 7.40 Uhr: Verkehrschaos vor der Schule, die Polizei verteilt Knollen auf dem Randstreifen, der für die Feuerwehrezufahrt freigehalten werden sollte. Nur zufällig gerate ich in dieses Chaos, da der Impftermin der Kinder vor Schulbeginn liegt. Offensichtlich führen eine hohe Kfz-Verfügbarkeit zu Corona bedingten „Kontaktreduktionsstrategien“, veränderten Erwerbsbiografien und der dadurch entstehende Zeitdruck für Familien zu einem vermehrten Elterntaxianteil (DVR, 2021). Laut statistischem Bundesamt (2008) steigt der Anteil der Erst- bis Viertklässler, die mit dem Elterntaxi kommen, stetig: Von ca 2 % 1991 bis auf über 10 % im Jahre 2008 (Statistisches Bundesamt). In Hessen werden 2010 sogar 29 % aller Kinder mit dem Auto zur Schule gebracht. Neben der wohl weniger intendierten Folge, dass das Risiko für Kinder zu verunfallen mit einem vermehrten Autoaufkommen eher ansteigt (ADAC, 2021), macht mich die hohe Anzahl der Kinder nachdenklich, die den eigenen Schulweg nicht selbstständig bewältigen. Die Recherche zum Thema verweist auf den hochaktuellen Bereich der Mobilität. Mobilität wird dabei unter verschiedenen Dimensionen betrachtet: Mobilität und Gesundheit, Mobilität und Umwelt, Mobilität und Sozialerziehung, um nur einige Beispiele zu nennen (z. B. Spitta, 2005). Diverse Konzepte betonen, dass es im Rahmen der Mobilitätserziehung nicht reichen würde, nur das Schulwegtraining am Anfang der Grundschulzeit und die Radfahrprüfung am Ende der Grundschulzeit anzubieten. Eine fächerübergreifende Thematisierung wird empfohlen: Das Zu-Fuß-Gehen erkunden, den Schulweg wahrnehmen lernen. Es geht generell um ein vielfältiges Angebot, das die Kinder befähigt, selbstständig mobil zu werden und sie kompetent macht, zukünftig reflektiert über die Wahl eines Verkehrsmittels zu entscheiden. Das pädagogische Potenzial des eigenständigen Bewältigens liegt auf der Hand: „Laufkinder“ nutzen den Weg zur Schule zur Verarbeitung von diversen Erfahrungen, zur inhaltsleeren Zerstreuung, zur Exploration oder schlichtweg zum Nachdenken. Das gemeinsame Schwätzchen mit Freund*innen, das durch Corona wegfiel – mir fallen recht viele Motive ein, die auch aus bewegungspädagogischer Sicht für den zu Fuß, per Rad oder Bus zurückgelegten Schulweg sprechen. Als gesichert gilt: Selbstständig bewältigte Schulwege von Kindern sind gesundheits-, entwicklungs- und lernfördernd und liefern auch einen Bei-

trag zur Verkehrssicherheit bzw. zur Mobilitätserziehung, denn Kinder werden durch die Lauf-/Fahrwege kompetent als „Verkehrsteilnehmer*innen“ (z. B. Leven & Leven, 2018; ADAC, 2021). Es liegen Checklisten und Konzepte vor: Zu nennen wären hier z. B. Laufpatenschaften, „der Schulweg-Tisch“ (eher für die Grundschule geeignet) oder Verkehrsdetektive, wobei Kinder als Schulweg-Erforscher*innen ihre Erkundungen dokumentieren und in Projektform präsentieren (z. B. Spitta & Wittkowske, 2009).

Sollte auch der Sportunterricht das Thema aufgreifen? Der Schulweg ist offenkundig mehr als nur eine Ortsveränderung. Projektarbeiten von Lehrkräften, konkrete Laufweg-Konzepte oder von Lehrkräften und Schüler*innen gemeinsam erarbeitete Laufweg-Konzepte könnten erste Schritte sein – auch die Thematisierung im Sportunterricht unter der Perspektive Gesundheit. In diesem Sinne: Viel Freude beim Lesen über Bewegung, Spiel und Sport!

Silke Haas

Silke Haas
Mitglied des Redaktionskollegiums

Literatur

- ADAC (2021). *Elterntaxi: Besser nicht mit dem Auto zur Schule*. Zugriff am 28.10.2021 unter <https://www.adac.de/verkehr/verkehrssicherheit/kindersicherheit/schulweg/elterntaxi-holbringzonen/>
- Deutscher Verkehrssicherheitsrat (DVR, 2021). *Elterntaxi: Gefahren, Unfallrisiken und Alternativen*. Zugriff am 28.10.2021 unter <https://www.dvr.de/aktuelle-infos/elterntaxi-gefahren-unfallrisiken-und-alternativen>
- Leven, T. & Leven, J. (2018). Elterntaxis sind vermeidbar: der Schulweg – mehr als nur Ortveränderung. *mobilogisch!*, 39 (2).
- Mitteldeutscher Rundfunk (MDR, 2020). *Elterntaxi – Falsche Starthilfe für den Schultag*. Zugriff am 28.10.2021 unter <https://www.mdr.de/wissen/bildung/schulkind-elterntaxi-schlechnoten100.html>
- Spitta, P. (2005). *Praxisbuch Mobilitätserziehung*. Baltmannsweiler: Schneider.
- Spitta, P. & Wittkowske, S. (2009). Mobilität und Schulwegsicherheit. *Grundschulunterricht Sachunterricht*, 1, 4-7.
- Statistisches Bundesamt (2020). *Kinderunfälle im Straßenverkehr 2020*. Zugriff am 28.10.2021 unter <https://www.destatis.de/DE/Themen/Gesellschaft-Umwelt/Verkehrsunfaelle/Publikationen/Downloads-Verkehrsunfaelle/unfaelle-kinder-5462405207004.html>



Silke Haas